

## Endspurt zum Jahresabschluss

Beigesteuert von Thomas Hög  
Samstag, 14. Dezember 2019

Genau vor einer Woche ging es bei den Bezirksmeisterschaften auf der 25m-Bahn im Gelsenkirchener Zentralbad wieder heiß her. Während draußen Sturm und Regen herrschten, brodelte im Wettkampfbecken das Wasser. Immerhin messen sich auf diesem Wettkampf die schnellsten der Schnellen im Schwimmbezirk.

Mit einem kleinen Team von 12 Aktiven trat die heimische SG SSF Marl-Hüls auf die Startblöcke. Neben den Schwimmerinnen und Schwimmern der Wettkampfmannschaft traten mit Klaus Weber (Jahrgang 1940) und Peter Löffler (Jg. 1973) auch zwei Schwimmer aus dem Mastersbereich an. Mit Julia Pillipp und Samira Strekies im Jahrgang 2008 altersmäßig im starken Gegensatz, bei den gezeigten Leistungen konnten jedoch beide Parteien ebenso wie alle anderen Marler überzeugen. Unter die besten drei ihrer Wertungsklasse schwammen Corinna Löffler (Jg. 1997) mit Platz 3 über 200m Brust, ihr Bruder Fabian (Jg. 2000) überzeugte mit drei Mal Platz 1 über 100m und 200m Rücken sowie 100m Freistil ebenso wie mit zwei Finalteilnahmen während Vater Peter je zwei Mal Bronze und Silber abstaubte. Der älteste im Bunde Klaus Weber schwamm über 50m Rücken zu Gold, seine jüngeren SG-Kameraden Fabian Fuß und Jonas Hops (beide Jg. 2002) fügten dem SG-Konto noch zwei Bronzeplätze hinzu.

Knapp am Podest vorbei und mit Platz vier begnügen mussten sich indes die beiden jüngsten Schwimmerinnen. Hauchdünn belegte Samira Strekies über 100m Schmetterling Rang 4, ebenso ihre Teamkameradin Julia Pillipp über 100m Brust. Trainer Thomas Hög war trotz diesem knappen Rückstand jedoch mehr als zufrieden mit den beiden Nachwuchstalenten. Nur mit neuen Bestzeiten stiegen beide aus den Fluten und verbesserten sich zum Teil um ganze 25 Sekunden und mehr – ein toller Leistungsnachweis und ein guter Ausblick auf die Zukunft der beiden. Ebenso begeisterte ihre Teamkameradin Madleen Sondermann (Jg. 2005) in ihrer Paradelage Rücken. Auf allen drei Strecken angetreten, konnte sie sowohl auf 50m, 100m und 200m jeweils neue Bestzeiten erreichen; und das sogar trotz angeschlagener Gesundheit. Gesundheitlich angeschlagen war auch Henning Stange (Jg. 2005) angetreten: Nach einem eher zögerlichen Start über 100m Brust, wusste er über die doppelte Distanz zu überzeugen und schaffte es erstmals unter die von ihm anvisierte Marke von 3 Minuten zu schwimmen.

Somit hat die Marler SG einen guten Jahresabschluss gezeigt, in welchem sich die Aktiven nochmal deutlich steigern konnten. Nun geht es bald für alle Beteiligten in die wohlverdiente Winterpause, um dann im neuen Jahr mit neuem Elan wieder ins Training und den Wettkampfbetrieb einzusteigen.